

Offenlegungen per 31.12.2017

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Deren Publikation erfolgte am 09. März 2018 per Stichtag 31. Dezember 2017. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 15-19 im publizierten Geschäftsbericht. Am 20.8.2018 wurde eine korrigierte Version der Offenlegung per 31.12.2017 publiziert.

Offenlegungen zu den Eigenmitteln

Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

Gewählte Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

Marktrisiko:

- Standardansatz

Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

Geografisches Kreditrisiko

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Ein verändertes Zinsniveau hätte Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 31. Dezember 2017 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 488 Mio. (31.12.2016: CHF 403 Mio.) tiefer gewesen.

Quantitative Offenlegung gemäss FINMA Rundschreiben 2008/22

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 10) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	31.12.2017	31.12.2016
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'693'277	1'573'637
Hartes Kernkapital vor Anpassung	2'393'277	2'273'637
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Summe der CET1-Anpassungen	0	0
Hartes Kernkapital (net CET1)	2'393'277	2'273'637
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	2'393'277	2'273'637
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'238'538	1'211'644
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Ergänzungskapital (net T2)	1'238'538	1'211'644
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	3'631'815	3'485'281
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	19'271'913	18'808'150
CET1 Anforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer	251'479	242'778
Kapitalquoten (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	12.42%	12.09%
T1 Quote	12.42%	12.09%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	18.85%	18.53%
CET1 Anforderung gemäss Basler Mindeststandards (inkl. antizyklischer Kapitalpuffer)	6.43%	6.42%
- davon Mindestanforderungen	4.50%	4.50%
- davon Eigenmittelpuffer	0.63%	0.63%
- davon antizyklischer Kapitalpuffer	1.30%	1.29%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	10.92%	10.59%
CET1 Anforderung gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	9.10%	9.09%
Verfügbares CET1	10.62%	10.29%
T1 Anforderung gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	10.90%	10.89%
Verfügbares T1	12.42%	12.09%
Ziel für das regulatorische Kapital gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	13.30%	13.29%
Verfügbares regulatorisches Kapital	18.85%	18.53%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	239'328	227'364
Beteiligungen im Finanzsektor	72'280	72'280

Erforderliche Eigenmittel	31.12.2017	31.12.2016
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'348'499	1'344'602
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	14'457	14'456
Nicht gegenparteibezogene Risiken	57'471	63'625
Marktrisiko	46'743	6'823
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	0	0
- davon auf Beteiligungstitel	45'778	5'678
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	964	1'146
Operationelles Risiko	89'040	89'602
Erforderliche Eigenmittel	1'541'753	1'504'652

Kreditrisiken und Kreditrisikominderung

in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kredit- engagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			149'958	149'958
Institutionen - Banken und Effektenhändler			555'358	555'358
Institutionen - Andere Institutionen			157'845	157'845
Unternehmen	1'618	882	759'130	761'630
Retail	727'872	46'099	35'711'554	36'485'525
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	518	7'842	4'966'067	4'974'427
Derivate			1'896	1'896
Total per 31.12.2017	730'008	54'823	42'301'808	43'086'638
Total per 31.12.2016	709'397	59'218	41'926'272	42'694'887

Kreditrisiken nach Risikogewichten

in CHF 1000	Aufsichtsrechtliches Risikogewicht							Total
	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	
Zentralregierungen und Zentralbanken						149'958		149'958
Institutionen - Banken	567	374'939		158'099	21'753			555'358
Institutionen - Andere Institutionen		29'996	11'186	113'278	1'477	1'794	113	157'844
Unternehmen	1'275	8'017	69'104		93'265	581'871	8'097	761'629
Retail	380'182	11'346	31'991'703	3'063	3'249'791	768'475	80'966	36'485'526
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	4'178'038		304'807	3	130'100	235'154	126'324	4'974'426
Derivate		1'854		36		6		1'896
Total per 31.12.2017	4'560'062	426'152	32'376'800	274'479	3'496'386	1'737'258	215'500	43'086'638
Total per 31.12.2016	4'896'293	521'865	31'159'002	388'246	3'683'515	1'818'695	227'271	42'694'887

Kreditrisiken nach Gegenpartei

in 1000 CHF	Zentral- regierungen und -banken	Banken und Effekten- händler	Andere Institutionen	Unter- nehmen	Retail	Beteiligungs- titel sowie Anteile an kollektiven Kapital- anlagen	Übrige Positionen	Total
Forderungen gegenüber								
Kunden / Banken		498'766	13'500	276'315	1'656'563		113'861	2'559'005
Hypothekarforderungen			13'970	201'264	34'792'738		466'902	35'474'874
Finanzanlagen / Schuldtitel	149'958	50'257	130'374	225'657			60'300	616'546
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		459			172		4'190'190	4'190'821
Eventualverpflichtungen				58'387	35'272		331	93'990
Unwiderrufliche Zusagen								
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							144'739	144'739
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		5'876		6	781			6'663
Total per 31.12.2017	149'958	555'358	157'844	761'629	36'485'526	-	4'976'323	43'086'638
Total per 31.12.2016	157'880	793'767	152'109	874'400	35'509'393	-	5'207'338	42'694'887

Informationen zum Leverage Ratio	31.12.2017	31.12.2016
in 1000 CHF		
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	43'294'242	42'752'238
Anpassungen in Bezug auf Derivate	33'169	32'112
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	554'507	453'545
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	43'881'918	43'237'895
Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio		
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten)	43'143'271	42'513'630
Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	43'143'271	42'513'630
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen	1'013	297
Sicherheitszuschläge für alle Derivate	33'169	32'112
Total Engagements aus Derivaten	34'182	32'409
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften	149'958	238'310
Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	149'958	238'310
Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	2'583'701	2'098'878
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-2'029'194	-1'645'332
Total der Ausserbilanzpositionen	554'507	453'546
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	43'881'918	43'237'895
Kernkapital	2'393'277	2'273'637
Leverage Ratio	5.45%	5.26%

Offenlegungen zur Liquidität

Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, erstklassigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.

Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtsjahr die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 80 Prozent beträgt. In den Folgejahren erhöht sich die Anforderung um jeweils 10 Prozent. Im Jahr 2019 wird das Zielerfordernis 100 Prozent betragen.

Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 132.59% im 3. Quartal 2017 und 139.33% im 4. Quartal 2017 deutlich.

Zusammensetzung HQLA

Die HQLA bestehen per 31. Dezember 2017 zu 97.6% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-fähigen Finanzanlagen in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.

Einflussfaktoren

Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann.

Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).

Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und abflüsse haben sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.

Konzentration von Finanzierungsquellen

Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (90.8%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 5.0 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf 0.1% der Bilanzsumme.

Derivate Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.

Währungsinkongruenzen

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

Liquiditätsrisikomanagement

Die Migros Bank betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches auf höchster operativer Ebene durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (Risk Council) überwacht und gesteuert wird.

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)				
in 1000 CHF	4. Quartal 2017		3. Quartal 2017	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4'264'895		3'900'645
B. Mittelabflüsse				
Einlagen von Privatkunden	26'080'258	2'343'035	25'807'334	2'317'137
<i>davon stabile Einlagen</i>	<i>5'691'080</i>	<i>284'554</i>	<i>5'641'543</i>	<i>282'077</i>
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	<i>20'389'178</i>	<i>2'058'481</i>	<i>20'165'791</i>	<i>2'035'060</i>
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	1'485'165	985'137	1'405'612	980'357
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	<i>1'484'710</i>	<i>984'682</i>	<i>1'404'627</i>	<i>979'372</i>
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	<i>455</i>	<i>455</i>	<i>985</i>	<i>985</i>
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts oder Grosskunden und Sicherheitenswaps		0		0
Weitere Mittelabflüsse	1'077'466	471'489	1'075'814	448'723
davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	31'051	26	20'756	223
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>	<i>50'000</i>	<i>50'000</i>	<i>5'967</i>	<i>5'967</i>
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	<i>996'415</i>	<i>421'464</i>	<i>1'049'091</i>	<i>442'534</i>
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	0	0	0	0
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'669'624	4'509	2'546'891	4'345
Total der Mittelabflüsse		3'804'170		3'750'562
C. Mittelzuflüsse				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	0	0	0	0
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'186'746	732'329	1'216'455	795'629
Sonstige Mittelzuflüsse	10'747	10'747	12'948	12'948
Total der Mittelzuflüsse		743'077		808'577
		Bereinigte Werte		Bereinigte Werte
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		4'264'895		3'900'645
Total des Nettomittelabflusses		3'061'094		2'941'985
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		139.33%		132.59%